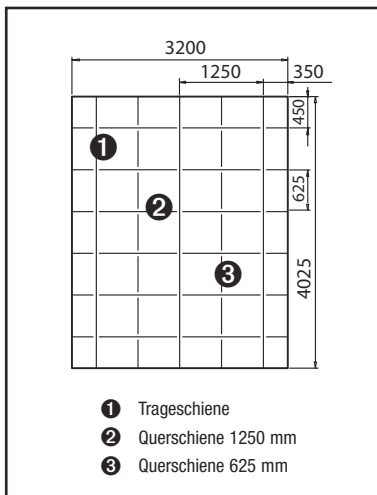


# Installation einer DONN® Unterkonstruktion

Das Erscheinungsbild einer abgehängten akustischen Decke ist sowohl von den verwendeten Materialien als auch von der Qualität der Installation abhängig. USG stellt Bauprodukte her, welche die DIN 18168 erfüllen und den aktuellen Qualitätsstandards entsprechen. Die Installation der Decke muss ebenfalls der DIN 18168 entsprechen und sowohl die Niveaugleichheit der Decke als auch die sichere Verbindung der Systemkomponenten untereinander gewährleisten. Für die erfolgreiche Montage einer abgehängten Decke sind gute Installationsbedingungen auf der Baustelle die beste Voraussetzung. Die Temperatur auf der Baustelle sollte zwischen 14 und 25°C betragen, bei einer relativen Luftfeuchte kleiner 75%. Lagern Sie die Materialien in einem geschützten Bereich, und legen Sie insbesondere Mineralplatten mindestens 3 Tage vor der Montage auf der Baustelle bereit.

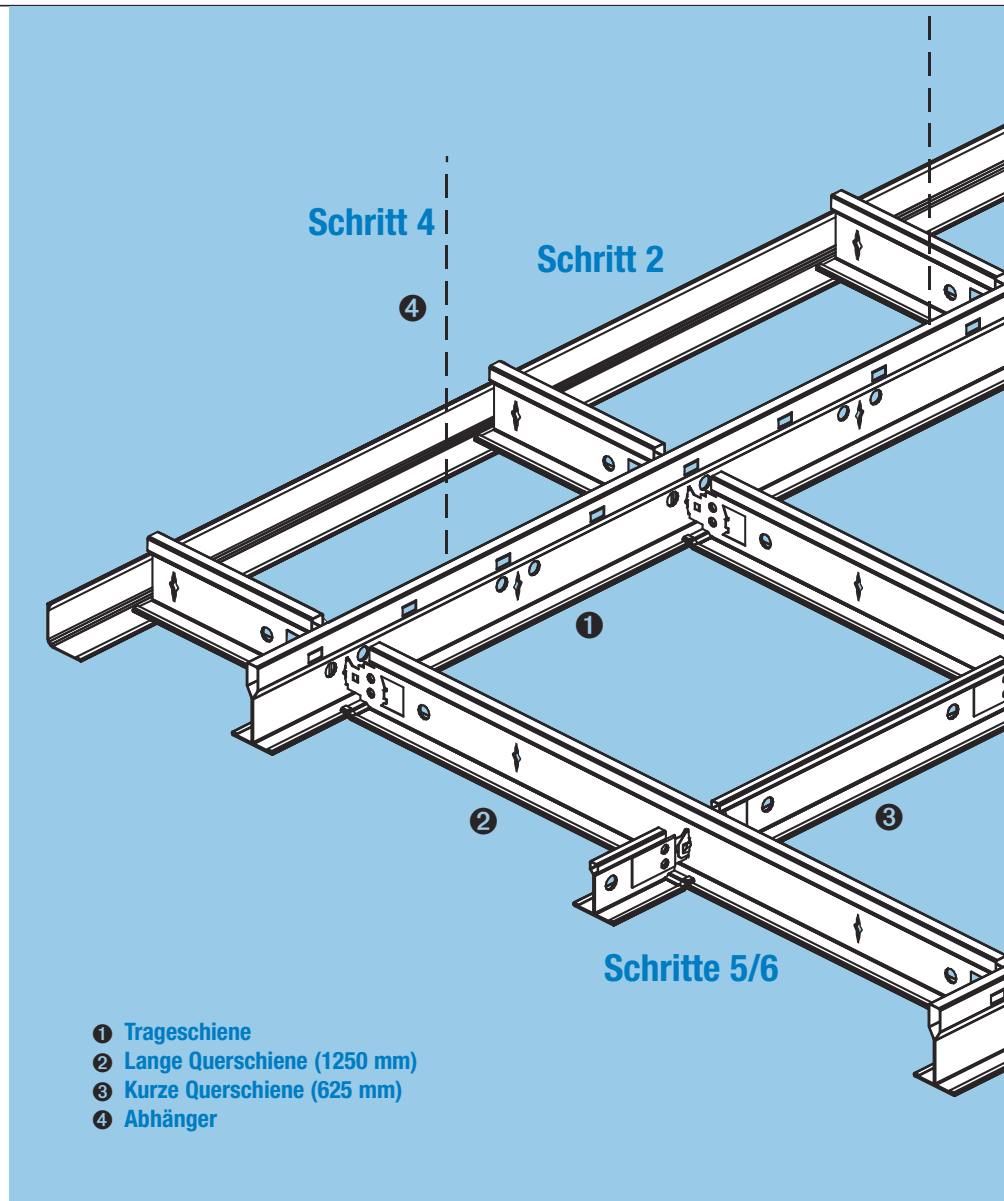
## Schritt 1:

Die Planung und das Vermessen der Decke sind die ersten Schlüsselfaktoren im Montageablauf. Die Planung beginnt mit der Zeichnung des Raumes, die alle Wände, einschließlich der Wandöffnungen und vorhandene Säulen zeigt. Beachten Sie, in welcher Richtung z.B. Balken als Befestigungsmöglichkeit verlaufen, oder ob die Zeichnung des Architekten das Arbeiten in einer bestimmten Richtung vorgibt. Legen Sie den Verlauf der Trageschienen und der Querschienen so fest, dass die Deckenplatten im Wandbereich mindestens die halbe Größe des Moduls haben (z.B. 312,5 mm oder 300 mm).

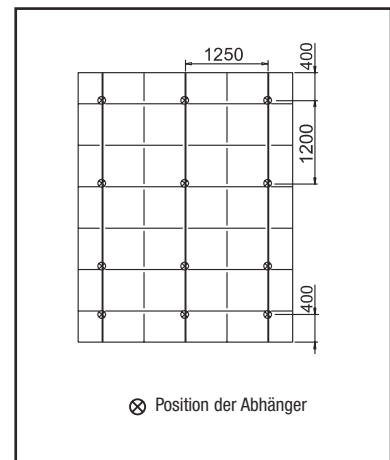
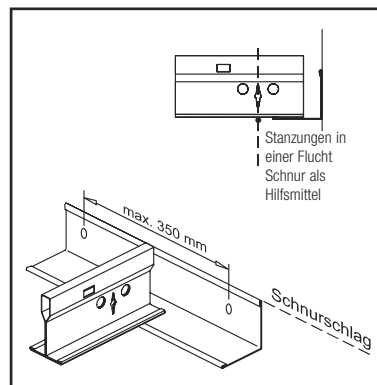


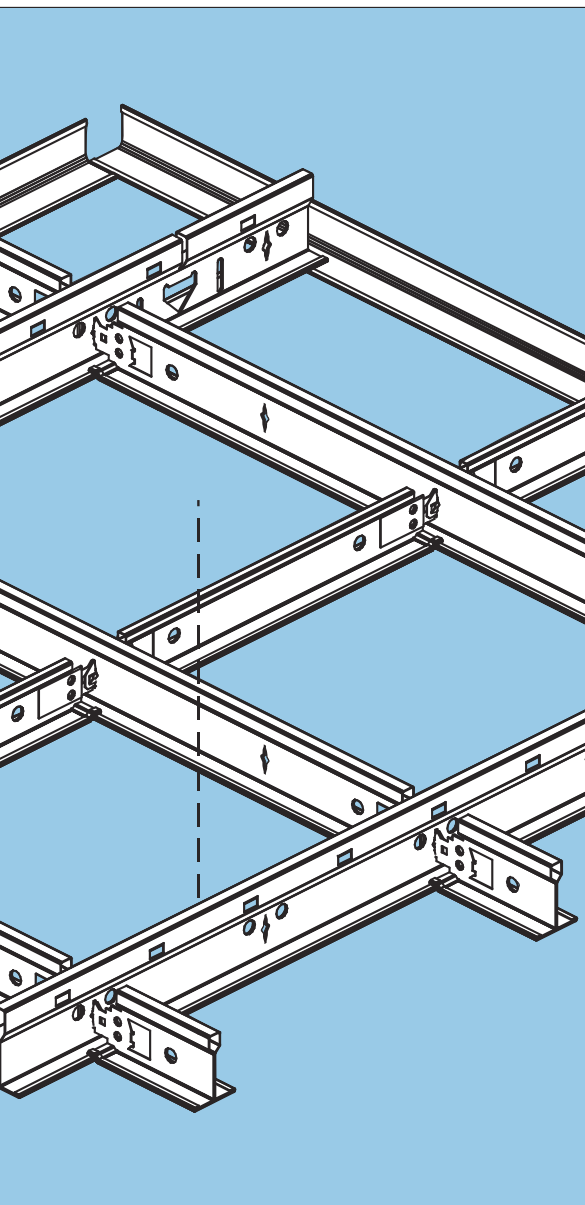
## Schritt 2

Markieren Sie die gewünschte Deckenhöhe. Behalten Sie möglichst einen 70mm Abstand unterhalb des niedrigsten Luftschachtes, Rohres oder Stahlträgers bei. Vermessen und kennzeichnen Sie die Wände an allen Ecken in der gewünschten Installationshöhe (= addieren Sie die Höhe des Wandwinkels zur gewünschten Deckenhöhe hinzu). Nutzen Sie den vorhandenen Meterriss als Bezugspunkt zur Festlegung der Deckenhöhe. Führen Sie einen Schnurschlag an der gedachten oberen Kante des Wandwinkels aus. Das Vermessen der Deckenhöhe von der Rohdecke oder vom Fußboden aus wird nicht empfohlen, da weder die Decke noch der Fußboden niveaugleich sein



könnten. Installieren Sie den Wandwinkel mit der Oberkante an der Kreidelinie und befestigen Sie ihn in mit entsprechenden Befestigungsmitteln in einem Abstand von 350 mm oder kürzer. Schneiden Sie die Wandwinkel im Eckbereich auf Gehrung und fügen Sie die Gehrungen eng aneinander oder stoßen Sie die beiden aufeinander treffenden Wandwinkel in den Ecken stumpf aneinander.





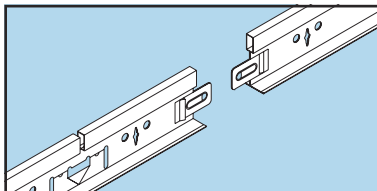
### Schritt 3

**Spannen Sie eine Schnur straff entlang der Position an der die Trageschienen gesetzt werden sollen. Der Einsatz eines Nagels zwischen der Wand und dem Wandwinkel dient hierfür als gute Befestigungsmöglichkeit.**

Spannen Sie danach eine weitere Schnur an der Stelle durch den Raum, an der sich die ersten Stanzungen in den Profilen befinden müssen (siehe Zeichnung zu Schritt 2). Hierbei wird jetzt sichtbar, wo sich die ersten Stanzungen in den Profilen befinden müssen. Überprüfen Sie unter Anwendung der 3-4-5 Methode, ob die Schnur für die Querschienen tatsächlich in einem 90° Winkel zu der Schnur der Trageschiene steht. Installieren Sie die Hänger oberhalb der Trageschienen in einem maximalen Abstand von 1200 mm. Fixieren Sie die Hänger an der Decke unter Verwendung zugelassener Dübel, Schrauben und anderer Hilfsmittel.

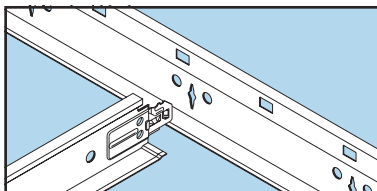
### Schritt 4

**Befestigen Sie die Trageschienen an den Hängern.** Richten Sie die Trageschiene in jeder Reihe so aus, dass die ersten Stanzungen der Trageschienen in einer Flucht liegen. Das abgeschnittene Ende der Trageschiene wird auf den Wandwinkel aufgelegt. Das Schienenende sollte einen Abstand zur Wand von ca. 5mm aufweisen.

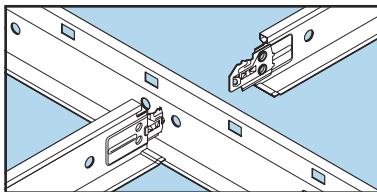


### Schritt 5

**Installieren Sie die Querschienen, wobei Sie sicherstellen sollten, dass diese ordnungsgemäß mit den Trageschienen verbunden sind.** Ein deutlich vernehmbares „Klick“ signalisiert die korrekte Verbindung von Trage- und Querschienen.



Wo zwei Querschienen von zwei verschiedenen Seiten in eine Stanzung der Trageschiene eingeführt werden müssen, führen Sie das Ende der zweiten Querschiene links von der ersten Schiene ein. Wo eine Querschiene allein (ohne eine gegenüberliegende Querschiene) in die Stanzung der Trageschiene eingeführt wird, sollte ein kleiner Nagel in die Öffnung des Querschienenclips gesteckt werden, damit der volle Auszugswiderstand für diese Querschiene gewährleistet ist.

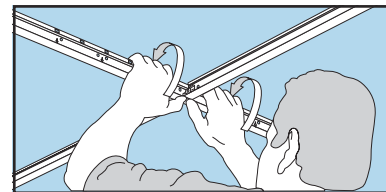


### Schritt 6

**Legen Sie die Deckenplatten ein. Beginnen Sie dabei in einer Ecke des Raumes und montieren Sie Reihe für Reihe.** Drehen und kippen Sie jede Deckenplatte so, dass Sie durch die Rasteröffnung passt und legen Sie die Platte langsam von oben hin auf die Schienen.

### Schritt 7

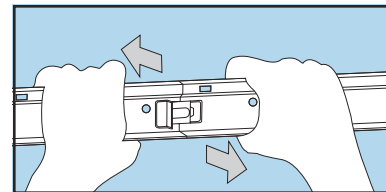
**Die Demontage der Querschiene ist genauso einfach wie die Montage selbst.** Umfassen Sie die Trageschiene und legen Sie dabei einen Daumen genau unter den Kreuzungspunkt (Verbindungspunkt zwischen Trageschiene und den Querschienen). Durch einfaches Drücken der Daumen nach oben erfährt die Trageschiene eine schnelle und kurze Drehung, weg von der zu entfernenden Querschiene. Die Querschiene löst sich aus der Verbindung. Es werden keine Werkzeuge benötigt. Der stabile Clip der Querschiene lässt eine erneute Montage ohne weiteres zu.



### Schritt 8

**Die Demontage der Trageschienen.**

Nutzen Sie eine Scherbewegung, um die Trageschienenverbindung zu lösen. Drücken Sie im Verbindungsbereich zweier Trageschienen mit der linken Hand die linke Trageschiene nach hinten weg, während Sie gleichzeitig mit der rechten Hand die rechte Trageschiene zu sich hin ziehen. Achten Sie darauf, dass das Enddetail der Trageschienen bei dieser Prozedur nicht verdreht wird.



## Sonstige Montagetipps

- A** Montieren Sie Abhängedrähte und die Befestigung von Leuchtkörpern bevor Sie mit der Installation der Unterkonstruktion beginnen.
- B** Schneiden Sie die Schienen mit einer Blechschere, erst den Steg, dann den Flansch.
- C** Schneiden Sie MF-Deckenplatten mit der Sichtseite nach oben mit einem Teppichmesser ab. Nach dem Schneiden müssen die Deckenplatten mindestens 15mm größer als die Rasteröffnung sein. (Gilt für 24mm Sichtfläche).
- D** Um eine Anchnittplatte für ein Deckensystem mit vertiefter Kante zurecht zu schneiden, benutzen Sie bitte ein Teppichmesser. Schneiden Sie zunächst von der Oberfläche danach von dem Plattenrand die Deckenplatte so tief ein, dass alle vier Plattenseiten auf der Unterkonstruktion aufliegen.